



### Medienkonferenz zum Ausbau des Schienenverkehrs

«Umdenken, nicht Umfahren»: Dies war die Kernaussage der Medienkonferenz vom 24. Januar 2008, welche der VCL, die LGU, die SP Werdenberg sowie die Grünen Feldkirch gemeinsam bestritten. Sie forderten mehr überregionale Zusammenarbeit und Abstimmung im unumgänglichen Ausbau des öffentlichen Verkehrs. Regelmässige Überschreitung der Luftschadstoffgrenzwerte und die entsprechende Gesundheitsbeeinträchtigung, Lärm, Flächenverbrauch für den Bau neuer Strassen, Gefährdung schwächerer Verkehrsteilnehmer und nicht zuletzt der enorme Energieverbrauch sind der Preis, den wir alle für den ständig wachsenden motorisierten Individualverkehr zahlen müssen. Ein Studie des VCÖ belegt: Etwa 40% des Gesamtenergieverbrauchs eines Hauses mit Auto verschlingt allein die Mobilität. Zeit, umzudenken. Und vor allem: Umzusteigen.



### Dialogrunde Verkehrsplanung Feldkirch Süd

Gemeinsam mit Partnern aus Liechtenstein und dem Vorarlberg setzt sich die LGU für eine sinnvolle und den zukünftigen Rahmenbedingungen angepasste Verkehrsentwicklung ein. Denn die von der Feldkircher Regierung angestrebte Südumfahrung macht Liechtenstein zur Transitroute Nummer 1 zwischen der Österreichischen und Schweizerischen Autobahn. Trotz eklatanter Missachtung eines gemeinsamen und konstruktiven Vorgehens seitens der Behörden bringt sich die LGU weiter im Prozess ein und kämpft für eine zukunftsfähige Lösung.

### Pilzen im Nebel

Im Spätsommer sollte uns die traditionelle Wanderung zusammen mit der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft von Gaflei über den Schlosswald nach Vaduz führen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Nur wenige trotzten dem nasskalten und nebligen Wetter. Nach der Absage am Besammlungsort machten sich lediglich drei Personen auf zur Wanderung der etwas anderen Art. Das nasskalte Wetter und der dichte Nebel führten dazu, den Schlosswald mal von einer ganz anderen Seite wahrzunehmen. Getrieben von den neuen Eindrücken verlängerten wir unsere Wanderung bis nach Schaan, wo wir sogar einige Pilze für zuhause mitnehmen konnten.

**Eine geordnete räumliche Entwicklung  
wird notwendig sein, um unseren  
Arbeits- und Wohnraum so attraktiv  
zu erhalten, wie er derzeit ist.**

Dr. Renate Müssner, Regierungsrätin und  
Vorsitzende des Ressorts Umwelt, Raum, Land- und Waldwirtschaft

